

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 22. März 2020, 15:22

[fzahn](#) Ansonsten kannst du mal die Layout ID 28 probieren. Einzutragen wäre im Data-Format also:

<1C000000>

Das sähe dann so aus:

PciRoot(0x0)/Pci(0x1f,0x0)		Dictionary	0 Items
7 Items	~vPL-slot-name	String	Built In
	device_type	String	Audio Device
	hda-gfx	String	onboard-1
	layout-id	Data	<1C000000>
	model	String	Realtek ALC1220-VB

Ist aber halt nicht so nah dran, wie es am echten Mac wäre. Dort wird bei Einstecken eines Kopfhörers der Eintrag ja ebenfalls durch "Kopfhörer" ersetzt und die Tonausgabe über die internen Lautsprecher deaktiviert.

[crumpler](#) Der interne USB-Header (HS11/HS12) sollte sowieso auf Intern gesetzt sein. Das hab ich in der SSDT in den bereitgestellten EFI-Ordern nur vergessen und als ganz normalen USB-2.0-Anschluss definiert. Wird mit dem nächsten Update korrigiert.

Hat die iCue-Software zur Steuerung der Pumpe bei dir unter Parallels vorher funktioniert? Ich hätte jetzt eigentlich angenommen, dass das so eh nicht funktioniert. Aber ich hab selber keine Pumpe, die auf Windows-Software angewiesen ist, kann dazu also nicht viel sagen. Meine Eisbär wird ja übers Bios gesteuert, deshalb empfehle ich die grundsätzlich auch.

Wie dem auch sei: Muss man in Parallels nicht eh auswählen, ob man bestimmte USB-Geräte für macOS oder Windows zur Verfügung stellt? Ist das dort korrekt eingestellt bzw. wird sie dort angezeigt?

